



KT-Drucks. Nr. 188/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Werkleiter

Wolfgang Bagin
Telefon 07031-663 1564
Telefax 07031-663 91564
w.bagin@lrabb.de

17.08.2016

**Beschaffung einer neuen Siebtrommel für die Vergärungsanlage
- Vergabe
Werksausschuss**

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

26.09.2016
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Die Firma **HAZEMAG & EPR GmbH, Brokweg 75, 48249 Dülmen** wird mit der Lieferung einer neuen Siebtrommel für die Vergärungsanlage Leonberg zum **Angebotspreis von 260.128,05 Euro inkl. MwSt.** beauftragt.
2. Die Firma **Perspektiv GmbH, Siedlungsstraße 9a, 74722 Buchen** wird mit der Montage der neuen Siebtrommel zum Angebotspreis von **40.460,00 Euro inkl. MwSt.** beauftragt.
3. Die Aufträge gelten erst mit dem Abschluss des Liefer- bzw. Dienstleistungsvertrages als erteilt.

III. Begründung

Pro Jahr werden in der Vergärungsanlage Leonberg etwa 36.000 t Bioabfälle inklusive Laub und Grasschnitt von den Laubsammelcontainern auf den Häckselplätzen verarbeitet. Das angelieferte Material wird in einem Fermenter vergoren. Dabei wird Methangas erzeugt, das zur Strom- und Wärmegegewinnung genutzt wird. Bevor das Material in den Fermenter eingeleitet wird, muss es aufbereitet werden. Hierzu kommt unter anderem eine Siebtrommel mit einem Lochdurchmesser von 60 mm zum Einsatz. Über ein Förderband wird das Material in die sich langsam drehende Siebtrommel gefördert. Das Feinmaterial fällt durch die Sieblochung nach unten und gelangt über ein Mischaggregat und eine Beschickungspumpe in den Fermenter. Das Grobmaterial wird in einen Presscontainer gefördert und zum Restmüllheizkraftwerk abgefahren.

Die Siebtrommel ist mittlerweile über 20 Jahre alt und zunehmend störanfällig. Es stehen daher größere Reparaturen an den Lagern, der Trommel und dem Rahmen an. Der chemisch aggressive Biomüll führt zunehmend auch zu Korrosionsschäden. Zur Sicherstellung des Betriebes der Vergärungsanlage ist deshalb ein vorbeugender Austausch der Siebtrommel erforderlich.

Die vorhandene Siebtrommel muss demontiert und durch eine neue Maschine mit einem Durchsatz von 20 t/h und einem Trommeldurchmesser von 2 m ersetzt werden. Zusätzlich müssen auch die Schaltanlagen erneuert werden.

Die Ausführung der dafür notwendigen Demontage- und Montagearbeiten ist zur Vermeidung von Störungen im Fermenter im Schichtbetrieb zwingend innerhalb von längstens 3 Tagen abzuschließen. Unmittelbar im Anschluss daran ist die Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Würden die Arbeiten zum Austausch der Siebtrommel nicht in diesem Zeitraum abgeschlossen, müsste eine provisorische Biomüllaufbereitung inklusive Transportsystem erstellt werden. Die Arbeiten müssten dann innerhalb von 10 Tagen abgeschlossen sein, um ein „kippen“ der Biochemie im Gärreaktor mit erheblichen logistischen und wirtschaftlichen Konsequenzen zu verhindern.

Die vorgesehenen Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Demontage der alten Siebtrommel inklusive deren Tragkonstruktion und Schaltanlage sowie die Montage der neuen Siebtrommel inklusive Tragkonstruktion und Schaltanlage mit Verkabelung.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hatte nach Rücksprache mit der Vergabekontrollstelle entschieden, aufgrund der enthaltenen Demontage- und Montagearbeiten die Siebtrommel national-öffentlich nach VOB auszuschreiben.

Insgesamt haben 4 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Firmen haben noch vor dem Einreichungs-/Eröffnungstermin mitgeteilt, dass sie kein Angebot abgeben werden. Als Begründung wurden fehlende Ressourcen, fehlende freie Produktionskapazität sowie die in den Vertragsbedingungen festgelegte hohe Schadenersatzpflicht für den Fall, dass die Montage der neuen Siebtrommel nicht innerhalb von 3 Tagen durchgeführt wird, genannt.

Zum Eröffnungstermin am 31.03.2016 lag daher lediglich ein Angebot der Firma HAZEMAG & EPR GmbH, Brokweg 75, 48249 Dülmen für die Lieferung der Siebtrommel vor. Auf Nachfrage erklärte die Bieterin, dass in ihrem Angebot die Demontage der alten und die Montage der neuen Siebtrommel nicht enthalten seien. Mit der Vergabekontrollstelle wurde abgestimmt, dass es für das Ausschreibungsverfahren unschädlich sei, wenn mit den Montagearbeiten eine andere Firma beauftragt würde. Neben der Firma Perspektiv GmbH, Siedlungsstraße 9a, 74722 Buchen, die mit Datum vom 15.04.2016 ein Angebot für die Montagearbeiten vorgelegt hat, sollte jedoch noch bei einer weiteren Firma ein Angebot eingeholt werden. Diese erklärte jedoch auf Nachfrage, dass sie die Demontage und Montage aufgrund des hohen Personalbedarfs nicht anbieten könne.

Da somit sowohl für die Lieferung der neuen Siebtrommel als auch für die Montagearbeiten jeweils nur jeweils ein wertbares Angebot vorliegt, sind die Firmen HAZEMAG & EPR GmbH und Perspektiv GmbH mit dem Austausch der Siebtrommel zu beauftragen. Die Firma HAZEMAG & EPR GmbH hat bereits die vorhandene Siebtrommel hergestellt, mit der Firma wurden bislang gute Erfahrungen gemacht. Die Beauftragung der Firma hat zudem den Vorteil, dass wieder dasselbe Fabrikat eingebaut werden kann und deshalb keinerlei kostenaufwändige zusätzliche Umbaumaßnahmen erforderlich werden. Das Angebot ist auch auskömmlich. Die Firma Perspektiv GmbH arbeitet regelmäßig eng mit der Herstellerfirma zusammen, so dass eine zuverlässige Ausführung der Montagearbeiten sicher gestellt ist.

Die Vergabeentscheidungen können dem UVA erst heute vorgelegt werden, da zur Sicherstellung einer engen Zusammenarbeit zwischen beiden Firmen trotz zweier separater Verträge noch mehrere Abstimmungen und Verhandlungen notwendig waren. So wurde beispielsweise vereinbart, dass Mitarbeiter der Herstellerfirma HAZEMAG die Siebtrommel nicht nur auf dem Gelände der Vergärungsanlage anliefern, sondern zudem während der gesamten Zeit des Einbaus vor Ort sind, die Einbauarbeiten der Fa. Perspektiv überwachen und sicherstellen, dass die neue Siebtrommel in technisch einwandfreier Weise in die vorhandenen umgebenden Anlagenteile und Materialtransportsysteme eingebaut wird. Die Arbeiten sollen kurzfristig nach der Vergabeentscheidung durchgeführt werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Für die Erneuerung der Siebtrommel sind im Wirtschaftsplan 2016 insgesamt 300.000 Euro veranschlagt.



Roland Bernhard



Wolfgang Bagin